

[Mobile ebook] Roter Herzfleck, Blauer Hecht und eine Frstenhochzeit - Geschichten und Anekdoten aus Regensburg

## **Roter Herzfleck, Blauer Hecht und eine Frstenhochzeit - Geschichten und Anekdoten aus Regensburg**

*Von Hubertus Hinse*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1015919 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-30Einband: Gebundene  
Ausgabe80 Seiten | File size: 17.Mb

**Von Hubertus Hinse : Roter Herzfleck, Blauer Hecht und eine Frstenhochzeit - Geschichten und Anekdoten aus Regensburg** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Roter Herzfleck, Blauer Hecht und eine Frstenhochzeit - Geschichten und Anekdoten aus Regensburg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Einladung zum literarischen Verweilen in RegensburgVon Anna G.Was diese Sammlung so besonders macht, ist die Art, in der die Geschichten erzählt werden. Darin steckt soviel Liebe und Sorgfalt für das Detail, aber auch für das Ganze. Es entsteht das Gefühl, man habe selbst in diesem wunderbaren Regensburg nicht nur verweilt, sondern gewohnt. Das jedenfalls ist der Eindruck, den man als Leser für immer behält, auch wenn man Regensburg nicht aus eigener Erfahrung kennt.Es ist die Atmosphäre in unserem Leben, die unsere Erinnerung nährt. Dass dieses nicht nur mit viel Charme und Witz erreicht, sondern auch mit der Distanz des feinen Humors vertieft wird, bereichert das Lesevergnügen ungemein.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Hommage an eine besondere Stadt.Von AliceLiebevoll, charmant und witzig sind die Geschichten, die eine wundervolle Stadt und ihre Bewohner lebendig werden lassen. Ein Muss nicht nur für Anssige, sondern für alle, die Geschichte auch als Geschichten begreifen, die eintauchen wollen in die Gefühle und Alltglichkeiten einer vergangenen Zeit.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na Ja...Von Jean Jaques RammerlGanz nett, das Buch, aber manche Anteile des Inhalts stimmen einfach nicht! Bildunterschriften falsch, oder Bildunterschrift passt zum Kapitel, Bild ist aber von woanders her.

PressestimmenViele kennen Hubert Hinse als Historiker der beliebten Stadtmaus. Jetzt hat Hinse ein wunderschönes Buch geschrieben, das im Regal jedes Regensburg-Liebhabers stehen muss. (Regensburger Wochenblatt vom 26.11.11)KurzbeschreibungUm den Roten Herzfleck, das wildromantische Eck hinter dem Rathaus, hlt sich hartnckig das Gercht, hier habe sich einmal ein Bordell befunden.Dabei war es die gegenberliegende Silberne Kranz Gasse, in der die leichten Mdchen am Fensterbrett saen. Um den Blauen Hecht, die Hausburg in der Keplerstrae, stand es einst nicht gut. Ihm drohte in den 50er -Jahren gar der Abriss. Seine Sanierung lutete die Rettung der Regensburger Altstadt ein. Auch im Jahr 1980 machte Regensburg von sich reden, als der Frst Hochzeit feierte. Er spendierte Knacker, Brezn und Freibier und eine ganze Stadt schlug über die Strnge. Davon und von vielen anderen Menschen und Ereignissen erzählt Hubertus Hinse in diesem Buch.ber den Autor und weitere MitwirkendeHubertus Hinse kam 1993 zum Studium der Informationswissenschaft und Germanistik nach Regensburg. Geboren am 30.5. 1971 in Bielefeld, NRW, fand er in der wundervollen Domstadt an der Donau seine neue Heimat. Er ist Grndungsgesellschafter und Schauspielleiter der Regensburger STADTMAUS, gelernter Theaterpdagoge des Bundesverbandes Theaterpdagogik und freier Knstler. Die meisten Kreativ-Konzepte der STADTMAUS stammen aus seiner Feder ebenso wie viele Rundfunk- und Fernsehspots zu historischen Themen und Lokalkolorit. Seit mehr als zehn Jahren leitet er Theater-, Fecht- und Bhnenkampf Workshops und schreibt dem Kindertheater "Fjonn von den Inseln" die Rollen auf den Leib. Hubertus Hinse ist auch als Schauspieler und Moderator aktiv und inszeniert Freilichtspiele in der Oberpfalz und Niederbayern. Als Autor von "Mehr Rengschburger Geschichten und Anekdoten" bricht er nun eine Lanze für die Stadt, in die (und in der) er sich verliebt hat.